

(Download free pdf) Warum nur?: Trost und Hilfe fr Suizid-Hinterbliebene

## Warum nur?: Trost und Hilfe fr Suizid-Hinterbliebene

Von Freya v. Stlpnagel  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrank: #98721 in BcherVerffentlicht am: 2013-02-25Abmessungen: 8.70 x .67b x 5.471, Einband: Gebundene Ausgabe160 Seiten | File size: 54.Mb

**Von Freya v. Stlpnagel : Warum nur?: Trost und Hilfe fr Suizid-Hinterbliebene** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Warum nur?: Trost und Hilfe fr Suizid-Hinterbliebene:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Hilfe suchen und Hilfe finden...."Von ElauNachdem, wie ich finde, schon das erste Buch "ohne dich" von Freya von

Stlpnagel sehr hilfreich, einfhlsam und aus dem Herzen sprechende, hoffnungsvolle Worte gefunden hat, ist das Buch "WARUM NUR" ein weiteres trostspendendes und wegweisendes Buch fr Menschen, die einen lieben Menschen durch Suizid verloren haben. Frau von Stlpnagel gibt ihre Erfahrungen und die, die sie aus ihrer Begleitung mit Suizidbetroffenen erfahren hat behutsam und einfhlsam weiter - beschreibt den Trauerweg mit allen Tiefen und Hhen. Als betroffene Mutter wei sie ja wovon sie schreibt. Auch fr mich, die ich im Trauerbesuchsdienst und in der Krisenintervention ttig bin, ein sehr wertvolles, hilfreiches und lehrreiches Begleitbuch, um den Betroffenen in ihrer Trauer, besonders nach einem Suizid, empathisch und authentisch begegnen zu knnen. Frau von Stlpnagel geht sehr offen und ehrlich mit diesem Thema um. Zudem ermutigt sie, mit einem Suizid respektvoll umzugehen und ihn auch an- und auszusprechen. Wunderschn finde ich auch die behrenden Gedichte, die lebensnahen Mrchen sowie die aussagestarken Bilder die diesem Buch etwas besonderes geben. Mge das Buch "WARUM NUR" den Trauernden auf ihrem Weg durch die Trauer und den Menschen in der Begleitung von Betroffenen eine Trost- und Hoffnungsbrcke sein. 20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn das eigene Schicksal zur Lebensaufgabe wird Von Ute Leser Was fr ein Buch! Das sich der schwersten Frage des Lebens annimmt, ohne leichtfertige Antworten bereitzuhalten. Und sie ganz bewusst offen lsst. Eines, das nicht nur inhaltlich gewichtig in den Hnden liegt, sondern auch aus gestalterischer Sicht ein Zeugnis der Liebe ist. Und schlielich eines, das trotz allem zarte Hoffnungsknospen treibt, die sich sehnschtig durch die Seiten flechten. Das Thema Trauer wiegt schon schwer genug. Was aber, wenn wir noch Schuldgefhle tragen mssen? Und ein geliebter Mensch den Tod als einzigen Ausweg whlt? Mit der hilflosen Frage, ob unsere Liebe nicht gengte, um ihn aufzuhalten. Warum wir ihm gerade in seiner dunkelsten Stunde nicht Licht sein konnten. Und die Vorzeichen seiner Todessehnsucht offenbar verkannten. Freya von Stlpnagel hat diesen unsagbaren Schmerz selbst durchlitten und sich all diesen quelenden Fragen gestellt. Die sogar in ihren finstersten Trumen unvorstellbar schienen. Auch sie suchte in ihrer Verzweiflung nach Trostbrcken. Die immer wieder zu zerbrechen drohten. Dass sie von Anfang an mit ihrem Schicksal so offen umging, hat ihr geholfen, es irgendwann anzunehmen. Um dem Sinnlosen einen Sinn zu geben. Um dem Suizid die Brde zu nehmen. Als Trauerbegleiterin ermutigt sie heute betroffene Eltern, ihr Schicksal zu benennen und kein Geheimnis daraus zu machen. Dem Thema Schuldgefhle widmet sie ein ganzes Kapitel. Und wei aus eigener Erfahrung, was es bedeutet, mit ihnen zu leben. Sich selbst zu vergeben, zum eigenen Unvermgen zu stehen, scheint der erste Schritt in die heilsame Trauer zu sein. Wohnt in jeder Schuld doch auch Vergebung, in jeder Selbstanklage ein Freispruch. Der von unseren Toten wohlwollend unterschrieben wird. Die Autorin gibt ihre schmerzlichen Erkenntnisse behutsam und einfhlsam an trauernde Menschen weiter. Wei sie doch sehr genau um ihre Untrstlichkeit, um dieses unbegreifliche Gefhl des Nie-wieder. Und hat ihr Schicksal zu einer sinnvollen Lebensaufgabe gemacht. Dass sie in ihrem bewegenden Buch durch die wunderbaren Fotos von Wolfgang Unterricker auch Inseln der Ruhe schafft, macht dieses Trauerwerk gleichzeitig zu einem reflektierten Kunstwerk. In dem man wieder und wieder blttert, um Trost zu finden. Fnf berzeugende Sterne fr die Autorin. Und fnf weitere fr den Fotografen. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Worte bei aller Sprachlosigkeit Von Detlef Rsch "Warum nur? Trost und Hilfe fr Suizid-Hinterbliebene" ist ein passender Nachfolgeband des ersten Buches "Ohne dich" von Freya von Stlpnagel. Die Autorin schafft es wieder, in feinfhlgigen Worten das zur Sprache zu bringen, was an Gefhlen und Gedanken bei Hinterbliebenen eines Menschen, der Suizid begangen hat, aufkommt. Dieser Band erweitert den Fokus von den Eltern, die ein Kind verloren haben, auf weitere Angehrige und Freunde, die um einen Menschen trauern, der Suizid begangen hat. Als persnlich Betroffene schafft sie es ausgezeichnet, sich die Gefhlswelt Betroffener hineinzuversetzen. Zumal die Nachricht von einem Suizid die Menschen schockiert und erst einmal die organisatorischen Gesichtspunkte (wie die Beerdigung oder Formalien) bewltigt werden mssen, ohne dass ausreichend Zeit fr das persnliche Erfassen und Bewltigen der neuen Lage bleibt. Neben der Trauer werden die Angehrigen und Freunde oftmals von Schuld- und Versagensgefhlen heimgesucht. Hier gibt die Autorin den Menschen unterschiedliche Hilfestellungen und Hinweise, um mit ihrer Situation klarer, wenn auch nicht zugleich klar zu kommen. Viele dezente, stimmungspassende Fotos, sowie kraftschenkende Gedichte und Zitate prgen dieses Buch, welches zudem zahlreiche Erfahrungen enthlt, Beispiele erzht und Informationen gibt, wo man welche Untersttzung bekommen kann. Ob nun hilfreiche Musik, Bcher oder Filme oder auch die sortierten Internetanschriften ber den "Bundesverband "Verwaiste Eltern in Deutschland" oder "AGUS (Angehrige um Suizid)": Freya von Stlpnagel gibt hier tatschlich "Trost und Hilfe" und so ist das Buch allen zu empfehlen, die in ihrem Umfeld mit dem Thema bzw. mit den Angehrigen und Freunden befasst sind.

Kurzbeschreibung Die Nachricht vom Suizid ist ein Schock. Schon kurze Zeit danach muss die Beerdigung organisiert werden: eine fast nicht zu bewltigende Situation. Dann kommen Trauer, Schuld- und Versagensgefhle. Die Autorin hat dies selbst erlebt. Nach einer Zeit tiefster Niedergeschlagenheit integrierte sie diesen Schicksalsschlag ins Leben. Sie wei, wovon sie spricht, wenn sie Hinterbliebenen mit ihrem Rat zur Seite steht. ber den Autor und weitere Mitwirkende Freya v. Stlpnagel war Juristin und Anwltin. Nach dem Suizid ihres Sohnes lie sie sich zur Trauerbegleiterin ausbilden. Sie fhrt seit 2001 Einzelgesprche, leitet offene Trauergruppen, hlt monatlich

Trauer-gottesdienste, bietet Traueransprachen und die Gestaltung von Gedenkfeiern an. Sie ist eine gefragte Referentin.